



creole

Berlin & Brandenburg



19./20./21. September 2013

Globale Musik aus Berlin & Brandenburg

Foto: Daniela Inconato



WERKSTATT DER KULTUREN



4 ■ creole

Berlin & Brandenburg

19.-21.09.2013

Liebe Besucherinnen und Besucher,

von September bis Oktober 2013
läuft deutschlandweit die Vorrunde
der **4. creole!**

Das Finale der **1. creole – Globale
Musik aus Deutschland** fand in NRW

statt. Die **2. und 3. creole** richteten wir in **Berlin**, im legendären Huxley's aus.
Im September/Oktober 2013 wählen nun bundesweit **7 Jurys**, in **7 Regionen**,
bei **7 Vorentscheiden** diejenigen Global Beat Bands aus, die vom **15.-17.
Mai 2014** beim Finale der **4. creole – Globale Musik aus Deutschland** in
Hannover gegeneinander aufspielen dürfen.

Und auch bei dieser creole gilt: **creole = Diversität!**

Denn dieser in Europa einzigartige Contest steht für die unverwechselbare
Kulturdiversität Deutschlands. Nur hier konnte und kann entstehen, was wir
während der Vorrunde der **4. creole** mit ihren 7 Vorentscheiden – die unter-
schiedlicher nicht sein könnten – in 7 Regionen Deutschlands erleben werden:
Musikerinnen und Musiker, die auf höchstem Niveau hybridisieren (und damit
creolisieren), was hierzulande – teilweise seit Jahrhunderten, teilweise erst seit
gestern – an musikalischem Input vorhanden ist.

Damit werden die immer wieder neuen, aus Migration und Kulturkontakt resul-
tierenden musikalischen Entwicklungen zu einem faszinierenden Spiegelbild
Deutschlands im 21. Jahrhundert.

Wir wünschen Ihnen, unseren Gästen, dass Sie sich wie wir an diesen beson-
deren drei Abenden der **4. creole Berlin & Brandenburg** begeistern lassen
von der musikalischen Vielfalt, der künstlerischen und kulturellen Diversität, die
unsere Hauptstadt und ihre Region zu bieten hat.

Fiebern Sie mit! Drücken wir unseren Wettbewerbsbands die Daumen! Es geht um
den Einzug in das Finale der **4. creole – Globale Musik aus Deutschland!**

Philippa Ebéné

Geschäftsführerin/Künstlerische Leiterin Werkstatt der Kulturen

Afro Beat trifft Speed Folk trifft koreanische Avantgarde!

18 Bands aus insgesamt 51 Bewerber_innen wurden von einer Vorjury für den Regionalwettbewerb **4. creole Berlin & Brandenburg** ausgesucht. Vom 19. bis 21. September 2013 präsentieren sich diese 18 Bands in der Werkstatt der Kulturen in Berlin. Eine fachkundige Jury wählt zwei Gewinner_innen aus, die jeweils gleichdotierte **Preise von 2.000 €** und eine Einladung zum **creole Finale** vom 15. bis 17. Mai 2014 in den Pavillon Hannover erhalten. www.pavillon-hannover.de
creole kürt die besten Global Music-Bands der Republik und die Zahlen sprechen für sich: In bislang drei erfolgreichen Runden haben knapp **300 Bands** und ihre ca. **1600 Musiker_innen** auf **51 Konzerten** in **acht Regionen** ihren musikalischen Reichtum erklingen lassen.
Alle bisherigen Teilnehmer_innen werden im **Bandpool** auf der **creole** Webseite präsentiert.

„Exemplarisch für die vielfältigen Förderungs- und Unterstützungsmaßnahmen, die in besonderem Maße die kulturelle Vielfalt fördern, seien aus dem Bereich Musik der seit 2006 existierende ‚creole‘ Wettbewerb, das Netzwerk Neue Musik (2008 bis 2011) sowie die seit 2007 bestehende ‚Initiative Musik‘ für Rock, Pop und Jazz genannt. Diese Projekte fördern die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen ebenso wie das individuelle Schaffen von Künstler_innen.“
(Erster periodischer Bericht der Bundesrepublik Deutschland über Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen zur Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens von 2005, S.1, veröffentlicht am 14. Juni 2012)

gewinner_innen der 3. creole



Foto: Kai von Rabenau

Cyminology

Kammermusikalischer Jazz & persische Lyrik

Regionalwettbewerb Berlin, Brandenburg & Mecklenburg-Vorpommern

➤ www.cyminology.de



Foto: Daniela Incoronato

Kavpersaz

New Anatolian Traditionals

Regionalwettbewerb NRW

➤ www.kavpersaz.com



Foto: Daniela Incoronato

Kellerkommando

Fränkische Volksmusik mit russischem Gangstarap

Regionalwettbewerb Bayern

➤ www.kellerkommando.de

4. creole – Globale Musik aus Deutschland

creole Nord

06./07.09.2013 Goldbekhaus, Hamburg

creole NRW

19./20.09.2013 domicil, Dortmund

creole Berlin&Brandenburg

19.-21.09.2013 Werkstatt der Kulturen, Berlin

creole Bayern

20./21.09.2013 Tafelhalle, Nürnberg

creole Hessen

21.09.2013 Schlachthof, Wiesbaden

creole Mitteldeutschland

26./27.09.2013 Werk2, Leipzig

creole Südwest

04./05.10.2013 Tollhaus, Karlsruhe

creole Finale

15.-17.05.2014 Pavillon, Hannover

Weitere Infos: ➤ www.creole-weltmusik.de



jury I kriterien

Die 18 Wettbewerbsbands werden von der Jury nach folgenden Kriterien bewertet:

- musikalische Konzeption (Komposition, Arrangement, Stilsicherheit)
- musikalische Kreativität bzw. Originalität
- musikalische Qualität der Umsetzung
(Virtuosität der Musiker_innen, Ausgeglichenheit der Besetzung)
- Auftrittsdramaturgie, Vielschichtigkeit des Repertoires
- Charisma der Musiker_innen und der Gruppe, Qualität der Performance, Erscheinungsbild

Vorjury

Juryvorsitz:

Daniel Haaksman | Labelchef Man Recordings, Musikproduzent

Stefanie Marcus | Labelchefin Traumton Records

Verena Sturmböck | Bookerin Four Artists GmbH

Hauptjury

Juryvorsitz:

Daniel Haaksman | Labelchef Man Recordings, Musikproduzent

Katja Lucker | Musikbeauftragte des Landes Berlin, tbc

Stefanie Marcus | Labelchefin Traumton Records

Deborah Persch | Marketingchefin Streetlife International GmbH

Corinna C. Poeszus | General Managerin Universal Publishing Production Music GmbH

Bernard Mayo & Horizon-M Do 19.09.2013 | 22:00 Uhr

Afro Balladen

Bernard Mayo & Horizon-M nehmen uns mit auf eine musikalische Reise von Afro-Pop und Afro-Dance, über lateinamerikanische Klänge bis hin zu A-capella-Gesängen und kongolesischen Balladen. Die Texte des Musikers und Malers Bernard Mayo, auf Lingala, Kiswahili, Französisch, Kikongo und Tschiluba gesungen, erzählen vom Leben. Seit Jahren ist Bernard Mayo eine feste Größe in der Berliner Global Music Szene und hat immer wieder exzellente Musiker_innen um sich gesammelt. ➔ www.bmayo.de

Bernard Mayo *Gitarre, Gesang*

Nana Bababutilabo *E-Bass*

Assani Mulongoti *Gitarre, Gesang*

Morris Mungoy *Schlagzeug, Perkussion*

Eddie Sey *Keyboard, Gesang*

Rocco Koffi *Perkussion*



Cathrin Pfeifer & Band Sa 21.09.2013 | 21:10 Uhr

World Brasil Jazz Tango

Modernes Akkordeonspiel, das weder komplexe Rhythmen noch jazzige Arrangements auslöst: Die Inspirationen reichen von Brasil-, Latin-, Afro-Grooves über Blues, Walzer und Flamenco bis zu tangoesken Einflüssen im 5/4+7/8-Takt. Neben den stilistisch nicht zu kategorisierenden Formen greift die Akkordeonistin den Blues auf, mischt und bricht ihn. Eine farben- und abwechslungsreiche, groovig bis lächelnd melancholische Musik mit Feeling. Der Zauber ihrer Eigenkompositionen besteht in der stimmigen Vielfalt unterschiedlichster Stile, die nebeneinander Platz finden. Mit ihrer multinationalen Band verwebt Cathrin Pfeifer verschiedene Grooves zu einer ganz eigenen Fusion. ➤ www.cathrin-pfeifer.de

Cathrin Pfeifer *Akkordeon*
Topo Gioia *Percussion*

Enrico Antico *Gitarre*
Andreas Henze *Kontrabass*



Foto: Götz Rakow

Di Meschugeles Do 19.09.2013 | 20:10 Uhr

Klezmer

Am Anfang war der Traum vom Klezmer, von jener fast verlorenen, traditionellen Musik mit ihrer Vielfalt und ihrem unverwechselbaren Klang – wenn die Instrumente nach einer menschlichen Stimme klingen und die Seele gleichzeitig zum Lachen und zum Weinen bringen können. Und trotz der Suche nach verllorener Tradition bleiben Di Meschugeles Kinder ihrer Zeit. So entstanden zahlreiche Kompositionen unterschiedlichster Art, die von traditionell bis modern reichen. Der charakteristische Klang von Klezmer geht dabei jedoch nie verloren.

➤ www.meschugeles.com

Marina Bondas Geige

Valentin Butt Akkordeon

Igor Prokopetz Kontrabass, Gesang

Mark Wyand Saxophon, Klarinette

Jonny von Gutzeit Schlagzeug, Perkussion



Dr. Bajan Fr 20.09.2013 | 20:10 Uhr

Sovietabilly

Hemmungslos, atemberaubend, einnehmend ist die Musik der Band "Dr. Bajan". Die Musiker aus Russland, Deutschland und der Schweiz verschieben mit ihren selbst komponierten Songs in provokant hemmungsloser Form althergebrachte musikalische Stereotype. Benannt haben sie sich nach dem russischen Knopfakkordeon Bajan, das der Bandleader Dr. Bajan in psychedelischer Manier spielt und mit einem selbst entwickelten System der voll pedalisierten Tonabnahme versehen hat. Unter dem Titel "Sovietabilly" wird russischer Kasatschok, Hardrock, Ska, Klezmer und Jazz mit Polka-Rhythmen durcheinander geschüttelt und ein orgiastischer russischer Rock 'n' Roll kreiert. ➤ www.drbaian.de

Dr. Bajan *Gesang, Knopfakkordeon (Bajan)*
Christian Runge *Geige*

Davide De Bernardi *Kontrabass*
Alf Schultze *Schlagzeug*



Foto: Nikolai Fomin

Duo Dong West Fr 20.09.2013 | 20:40 Uhr

Chinese Ethno Jazz

Das Duo Dong West steht für die äußerst individuelle und schöpferische musikalische Begegnung zweier Kulturen. Die Sängerin Vivien Lee aus Hongkong verkörpert Dong (Ost); Volker Greve erweckt das Element „West“ auf verschiedenen Instrumenten (Klavier, Perkussion) zum Leben. Die Musiker_innen tragen in einer Mischung aus Intensität und Leichtigkeit sowie Melancholie und Humor traditionelle chinesische Folklore, Jazz-Harmonien und viel Eigenes vor. Dabei sind die Ausgangspunkte für Kompositionen und Improvisationen chinesische Volkslieder und zeitgenössische Lyrik (z.B. von Friedensnobelpreisträger Liu Xiao-Bo und Dichter Haiji) sowie deutsche Dichtkunst von Friedrich Hölderlin oder Kurt Tucholsky. ➔ www.duo-dong-west.com

Vivien Lee *Gesang*

Volker Greve *Klavier, Perkussion*



Duo Momentum Sa 21.09.2013 | 20:10 Uhr

New Music of the World

Von kontemplativer Ruhe über sanft groovende Rhythmen bis hin zu ekstatischen Klangeruptionen reicht die Skala der Musik des Duo Momentum. Yoo Hong und Il-Ryun Chung sind Multiinstrumentalisten, wobei jeder neben seinem Hauptinstrument – Daegŭm und Gitarre – diverse koreanische Schlaginstrumente spielt. Ihre Musik bewegt sich im Spannungsfeld von originärer koreanischer Musik und Improvisation bis hin zu komponierter Neuer Musik der Welt – einer neuen Richtung jenseits der bekannten Pfade der globalen Musik oder der klassischen Neuen Musik. ➤ www.facebook.com/DuoMomentumBerlin

Hong Yoo Daegŭm, Changgu, Ching

Il-Ryun Chung Gitarre, Changgu, Ching



Ek Safar Sa 21.09.2013 | 22:30 Uhr

German-Indian Chamber Music

Ek Safar besticht durch eine ungewöhnliche Besetzung ohne Bassinstrument, mit Tabla, Klarinette und Piano sowie durch einen unverwechselbaren Klang. Eine Musik, welche kammermusikalische Jazzelemente sowie traditionelle indische Einflüsse verarbeitet. Alle drei Musiker beteiligen sich an der Entwicklung von Melodien, die emotionaler Ausgangspunkt für eine Reise durch verschiedene Stile und musikalische Welten werden. ➔ www.eksafar.com

Soumitra Paul *Tabla*

Heiner Stilz *Klarinette*

Nicolas Schulze *Klavier*



programm – 4. creole 2013

Donnerstag, den 19. September 2013

20:00 h Beginn

20:10 h **Di Meschugeles** *Klezmer*

20:40 h **Pulsar Trio** *World Jazz Pop Punk*

21:10 h **Kalimocho Sounds** *Tropical Tanzmusik*

Pause

22:00 h **Bernard Mayo & Horizon-M** *Afro Balladen*

22:30 h **Tsching** *Balkan Tango Swing*

23:00 h **Mr. Žarko** *Electric Gypsy Disko Noise*

Freitag, den 20. September 2013

20:00 h Beginn

20:10 h **Dr. Bajan** *Sovietabilly*

20:40 h **Duo Dong West** *Chinese Ethno Jazz*

21:10 h **Le Sorelle Blu** *Seemannslieder aus Berlin*

Pause

22:00 h **Foulaa System** *Afro Pop*

22:30 h **Peter Ehwald und Ensemble ~su**

Zeitgenössische Musik für koreanische und europäische Instrumente

23:00 h **Xell and his Schizophonic Orkestar** *Bulgarian Progressive Rock*



Globale Musik aus Berlin & Brandenburg

Samstag, den 21. September 2013

20:00 h Beginn

20:10 h **Duo Momentum** *New Music of the World*

20:40 h **Tango Bastardo** *Groove Tango Streichquartett*

21:10 h **Cathrin Pfeifer & Band** *World Brasil Jazz Tango*

Pause

22:00 h **Lanaya**

Traditionelle und zeitgenössische Musik & Tanz aus Burkina Faso

22:30 h **Ek Safar** *German-Indian Chamber Music*

23:00 h **SkaZka Orchestra** *Das Märchentanzorchester*

... anschließend Verkündung der Gewinner_innen!

Moderation: **Aida Binger**



Foulaa System Fr 20.09.2013 | 22:00 Uhr

Afro Pop

Foulaa System ist das neue Gesicht zeitgenössischer westafrikanischer Musik. Sänger und Rapper Daveman, der als Reggae-HipHop-Künstler durch Europa tourt, schafft den musikalischen Rahmen für den hochtanzbaren Stil der beiden. Alain Missala kreiert mit seiner Gitarre westafrikanische Melodien. Mit seiner Vokalkunst setzt er seine Stimme flexibel – mystisch klingend oder melodisch mit viel Sensibilität – ein. Mit Klischees und viel Witz aufgeladen singen die beiden auf Deutsch, Französisch, Pidgin. Der Name Foulaa System ist von den westafrikanischen Nomaden der Fulani abgeleitet und beschreibt die Grenzen überschreitenden Einflüsse ihrer Musik. ➤ www.foulaasystem.de

Alain Max Moutongo Missala *Lead Gesang*

Davis Adedayo Eisape *Lead Gesang*

Marilyn Góngora *Gesang*

Malik Schurkus *Gitarre*

Carsten Hein *E-Bass*

Ezechiel Noumi *Keyboard*

Frank Winkelmann *Schlagzeug*

Yoro Mbaye *Perkussion*



Foto: Bastian Schneider

Kalimocho Sounds Do 19.09.2013 | 21:10 Uhr

Tropical Tanzmusik

Die achtköpfige Band Kalimocho Sounds braut einen wohlschmeckenden Cocktail aus jamaikanischem Offbeat und Rhythmen der Amerikas, wie z.B. Cumbia, Salsa und Boogaloo, angereichert mit einem Schuss osteuropäischer Tanzwut. In deutscher, spanischer und englischer Sprache erzählt ihre Musik von den Facetten des Lebens, von der Enge, in der wir leben und von der weiten Welt, die wir ersehnen. Live überzeugt Kalimocho Sounds mit antreibenden Bläsersätzen und einer besonderen Liebe zum Rhythmus ...

... abre la mente, saborea el kalimocho y baila!!!! ➤ www.kalimochosounds.de

Dominik Amann *Gesang, Gitarre*

Martin Wilhelm *Trompete*

Sebastian Müller *Tenorsaxophon*

Damiano Notarapasquale *Posaune, Altsaxophon*

Ivo Fechner Baião *E-Bass*

Holger Brandt *Keyboard*

Markus Friedrich *Schlagzeug*

Oscar Jade Ixel *Perkussion*



Lanaya Sa 21.09.2013 | 22:00 Uhr

Traditionelle und zeitgenössische Musik & Tanz aus Burkina Faso

Die Musiker_innen von Lanaya (dt.: Vertrauen) schaffen aus dem vielfältigen Kultur- und Musikerbe der in Burkina Faso ansässigen Mandinge einen ganz eigenen Sound. Weltbekannte, kraftvolle und furiose Rhythmen, Lieder und Tänze der Mandinge werden mit zeitgenössischen Stilelementen arrangiert und werfen mit harmonisch groovenden Melodien ein neues Licht auf teilweise uralte, leise oder kraftvolle, traurige oder fröhliche Lieder. ➤ www.lanaya-denou.de

Abdoul Aziz Sinka Doundoun, Djembe, Gesang

Ibrahim Sinka Djembe, Gesang, Tanz

Mama Sanou Gesang, Tanz

Souleymane Diabaté Ngoni, Balafon, Djembe, Gesang

Daouda Diabaté Djembe, Ngoni, Gesang



Le Sorelle Blu Fr 20.09.2013 | 21:10 Uhr

Seemannslieder aus Berlin

Wo Winde weh'n und Schiffe geh'n, wo Herz sich noch auf Schmerz reimt, könnte man seichte Gewässer vermuten. Doch genau hier geht das Trio Le Sorelle Blu vor Anker und kapert für die Bühne längst verloren geglaubtes Treibgut: wohl-bekannte maritime Perlen wie "Der Hamburger Veermaster" ebenso wie weniger bekannte Seemannslieder, Schlager und Shantys aus aller Welt. Die drei blauen Schwestern befreien ihre Fundstücke radikal und feinfühlig von Tang, Algen und Seemannsgarn und kombinieren ihre Schätze mit Jazz, Humor, Punkrock, Ironie, Neuer Musik, Respekt, Anarchie, Professionalität, Mädchenchören, Phantasie, experimentellem Musiktheater und einer beglückenden Portion Musikalität.

➔ www.lesorelleblu.de

Maja von Kriegstein *Trompete, Melodica, Gesang*

Almut Schlichting *Baritonsaxophon, Melodica, Gesang*

Brigitte Haas *Perkussion, Kalimba, Gesang*



Mr. Žarko Do 19.09.2013 | 23:00 Uhr

Electric Gypsy Disko Noise

Von Guča nach Berlin und zurück: Mr. Žarko kommt aus dem zentralserbischen Städtchen Čačak, unweit von Guča, dem zwar kleinen aber weltbekannten Dorf, in dem das legendäre Guča-Trompetenfestival stattfindet. Der Bandleader ist bekannt für eine ganz spezielle Form des folkloristischen Wahnsinns, die er vor einigen Jahren von Serbien nach Berlin brachte. Mit seinen aus Bulgarien, Rumänien und Deutschland stammenden Bandkolleg_innen bringt er seinen clubtauglichen Balkansound mit psychedelischer Note auf die Bühne. Authentische Balkanbläsesätze und -melodien treffen auf 100 Prozent live gespielte Grooves aus der globalen Atmosphäre. ➔ www.mrzarko.com

Žarko Jovasevic *Gesang, Gitarre*

Katya Tasheva *Gesang*

Vladimir Karparov *Saxophon*

Alan Mifsud Sommer *Trompete*

Carsten Hein *E-Bass, Keyboard*

Philipp Bernhardt *Schlagzeug*



Peter Ehwald und Ensemble ~su Fr 20.09.2013 | 22:30 Uhr *Zeitgenössische Musik für koreanische und europäische Instrumente*

Peter Ehwald und Ensemble ~su kreieren zusammen eine musikalische Welt, die zwischen Gug-Ak (klassische Musik aus Korea), Mu-Ak (traditionelle Musik der Schamanen aus Korea), Jazz, Samulnori und zeitgenössischer improvisierter Musik liegt.

Die drei Musiker_innen spielen mit der Loslösung von und Annäherung an tradierte, definierte Rahmen und vorgeformte Strukturen. So werden diese im gleichen Atemzug hörbar zu einem Fluss der Inspiration. Zuweilen fragil wirkt ihre Musik, die immer organisch gewebt, autonom und authentisch ist. Peter Ehwald und Ensemble ~su sind dabei phantasie- und humorvoll, groovy und punkig.

➤ www.peter-ehwald.net

Bo-Sung Kim *Perkussion, Kayagum*

Hyo Jin Shin *Perkussion, Gesang*

Peter Ehwald *Saxophon, Klarinette, Komposition*



Pulsar Trio Do 19.09.2013 | 20:40 Uhr

World Jazz Pop Punk

Im Zentrum des Instrumental-Projekts aus Potsdam steht die indische Sitar. In eigenwillig-eingängigen Kompositionen erkunden die drei Musiker_innen improvisierend ihr neuartiges, pulsierendes Klanguniversum. Piano, Sitar und Schlagzeug gelingt dabei eine erfrischend-fluoreszierende Klang-Verschmelzung, die in dieser Konsequenz noch nicht zu hören war. ➤ www.pulsartrio.de

Aaron Christ *Schlagzeug*

Beate Wein *Klavier*

Matyas Wolter *Sitar, Surbahar*



SkaZka Orchestra Sa 21.09.2013 | 23:00 Uhr

Das Märchentanzorchester

SkaZka sind sieben junge junge Musiker_innen aus Russland und Deutschland, die ihre Liebe zu kraftgeladener Musik und ihrer Heimat Berlin verbindet. Ihr musikalischer Stil liegt irgendwo zwischen russischem Folk, Klezmer, Ska, Punk, Latin-Rhythmen und slawischer Melancholie. Erlaubt ist, was Spaß macht und den Schweiß aus den Poren treibt. SkaZka bedeutet übersetzt „Märchen“ und beschreibt treffend, was bei einem Live-Konzert der Band passiert: Die musikalische Reise führt von den weiten Steppen des Ostens bis in die verrauchten Kneipen, wo der Wodka fließt. SkaZka besitzt die Fähigkeit, alle mitzureißen, vom Raver bis zum Rechtsanwalt! ➤ www.skazka-orchestra.de

Artur Gorlatschov *Gesang, Gitarre*

Valentin Butt *Akkordeon, Gesang*

Andrej Ugoljew *Trombone*

Johannes Böhmer *Trompete*

Florian Metzger *E-Bass*

Elena Shams *Schlagzeug*

Tilo Weber *Schlagzeug, Perkussion*



Tango Bastardo Sa 21.09.2013 | 20:40 Uhr

Groove Tango Streichquartett

Tango Bastardo – ein Streichquartett verpasst dem traditionellen Tango eine ordentliche Dosis Groove und Jazz und geht mit Funk und Punk knutschen. Das Ergebnis: eigene Kompositionen, inspiriert von Gardel, Piazzolla, Bach und Mendelssohn-Bartholdy, liebevoll zubereitet und rotzfrech serviert. Rebecca Czech, Kristina van de Sand, Katharina Pfänder und Susanne Paul schmachten und schmettern, bis die Bärte wackeln.

VORSICHT – TANZBAR! ➔ www.myspace.com/tangobastardo

Katharina Pfänder *Geige*

Rebecca Czech *Geige*

Kristina van de Sand *Viola*

Susanne Paul *Cello*



Tsching Do 19.09.2013 | 22:30 Uhr

Balkan Tango Swing

Tsching ist eine außergewöhnliche Triobesetzung. Mit Cello, Saxophon und Gitarre erzählt das Ensemble Geschichten aus der ganzen Welt – und natürlich über sich selbst: von der Melancholie des argentinischen Tangos über Balkanrhythmen bis hin zur pulsierenden Kraft des Swing. Zwischen Komposition und Improvisation interpretieren die Musiker_innen eigene und traditionell-bekannte Stücke in frischen Arrangements. ➔ www.tsching.net

Helmut Mittermaier *Saxophon*

Franziska Kraft *Cello*

Ben Aschenbach *Gitarre*



Xell and his Schizophonic Orkestar

Fr 20.09.2013 | 23:00 Uhr

Bulgarian Progressive Rock

Xell komponiert Musik, die Klassik, Metal und Balkanfolklore vereint. Xells wichtigste kompositorische Intention ist es, einen musikalischen Ausdruck als kulturübergreifende Sprache einzurichten. Dem in Bulgarien geborenen und in Deutschland aufgewachsenen Multiinstrumentalisten und Sänger gelingt es, seine Visionen zu einem einmalig-homogenen Werk zusammenzusetzen, welches er in einer elektrisierenden Live-Show verpackt. Komplex und doch eingängig. Xell spielt Musik, für die die passende Schublade erst noch gefunden werden muss. Ein klarer Geheimtipp für Fans von so unterschiedlichen Kapellen wie Dream Theater, Tool, Rammstein oder Mr. Bungle. ➔ www.xellmusic.com

Xell *Gesang, E-Gitarre, Oboe*

Tom Fountainhead *Gitarren*

Florence Konkkel *Geige*

Joseph Conrad *E-Bass*

Toni Grützner *Schlagzeug*



Foto: Alfredo Mena

Wir danken für die Förderung der **4. creole Berlin & Brandenburg** durch die Senatskanzlei Berlin – Kulturelle Angelegenheiten und für die Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.



unter Schirmherrschaft
der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern:

Initiative Musik, Kampagne Summer of Berlin der Berlin Music Commission (Stephan Hengst), Waschhaus Potsdam und Greve Studio.



Wir danken unseren Medienpartnern: Kulturradio vom rbb, Redaktion Musik der Kontinente, Funkhaus Europa und JAZZTHETIK.



Team

Geschäftsführerin / Künstlerische Leiterin Werkstatt der Kulturen: Philippa Ebéné

Projektleitung: Anette Heit

Projektassistentin: Jana Maria Skoruppa

Mitarbeit & Durchführung: Team Werkstatt der Kulturen

Redaktion & V.i.S.d.P.: Anette Heit, Jana Maria Skoruppa

Bandtexte: Marianne Ernsting

Ton: Daniel Dobrodinsky

Tonassistentin: Goncalo de Oliveira, Manuel Manko

Beleuchtung: Rafael Fortuna, Angelo Teixeira, Karell de Wit

Moderation: Aida Binger

Titelfotos & Foto-Dokumentation: Daniela Incoronato

Video-Dokumentation: Greve Studio

Logo & corporate design: Britta Klatt, Fachhochschule für Design Hannover

Gestaltung und Grafik: Atelier KPLUS, Berlin

Druck: Metropoldruck, Berlin

Tickets

je Konzert 9/6/3 € (mit Berlin-Pass)
Vorverkauf in der Werkstatt der Kulturen
dienstags bis freitags 9-18 h

Verkehrsverbindungen

U-Bhf. Hermannplatz
U7, U8, Bus M29, M41

Werkstatt der Kulturen

Wissmannstr. 32
12049 Berlin



Werkstatt der Kulturen

Geschäftsstelle creole

Anette Heit

Tel.: 030-6 09 77 017

anette.heit@werkstatt-der-kulturen.de

➤ www.creole-weltmusik.de ➤ www.werkstatt-der-kulturen.de

WERKSTATT DER KULTUREN